

Einführung in das Trading mit Kryptowährungen



Einleitung

Kryptowährungen sind eine Form digitaler Währung, die aus verschlüsselten Datenketten, dem Blockchain-Code, erzeugt werden. Sie funktionieren unabhängig von herkömmlichen Bank- und Regierungssystemen. Seit der Erfindung der ersten Kryptowährung Bitcoin im Jahr 2009 ist das Interesse an diesen Währungen explodiert. Inzwischen sind schätzungsweise mehr als 4.000 Kryptowährungen verfügbar.

Kryptowährungen entstanden als eine virtuelle Währung, die darauf abzielte, eine von Regierungsaufsichten freie, alternative Zahlungsmethode für Online-Transaktionen anzubieten. Sie nutzen die Kryptographie, um Transaktionen zu sichern und die Schaffung zusätzlicher Einheiten zu regeln, mit dem Ziel, dass nur eine begrenzte Anzahl von Währungseinheiten jemals in Umlauf sein wird.

Obwohl Kryptowährungen zum Kauf von Waren und Dienstleistungen genutzt werden können, sind sie als Tauschmittel noch nicht allgemein akzeptiert. Sie unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht von traditionellem Geld, aber Sie können sie trotzdem wie jeden anderen Vermögenswert kaufen und verkaufen. Sie können ihre Preisbewegungen auch über CFDs (Differenzkontrakte) handeln, je nach dem, ob Sie glauben, dass der Preis der Kryptowährung steigen oder fallen wird.

Schlüsselprinzipien

Kryptowährungen werden über eine Blocktransaktionsdatenbank gesteuert, die als verteiltes, sicheres und weitgehend anonymes öffentliches Hauptbuch fungiert. Die Schlüsselprinzipien, die die Erstellung und Verwendung von Kryptowährungen regeln, sind Kryptographie und die Blockchain-Technologie.

Eine Blockchain ist die dezentralisierte Liste von Transaktionen mit Kryptowährungen, die über ein weltweites Peer-to-Peer-Netzwerk von Computern verwaltet werden. Die Blockchain-Technologie erstellt

eine Aufzeichnung von Transaktionen, die ohne die Zustimmung des restlichen Netzwerks nicht geändert werden können.

Die Schlüsselprinzipien, die die Erstellung und Verwendung von Kryptowährungen regeln, sind Kryptographie und die Blockchain-Technologie.

Grundlagen

Jeder Computer, der mit dem Netzwerk verbunden ist, lädt eine gespeicherte Kopie der Blockchain. Abgeschlossene Blöcke, die aus den neuesten Transaktionen bestehen, werden aufgezeichnet und zur Blockchain hinzugefügt. Ein Peer-to-Peer-Netzwerk von Marktteilnehmern verwaltet Blockchains und folgt einem festgelegten Protokoll zur Validierung neuer Blöcke. Dieser Prozess, bei dem jeder neue Block in der vorhandenen Blockchain gesichert wird, wird „Mining“ genannt. Dabei werden - zum Beispiel bei Bitcoin - neue Bitcoins erzeugt, die zur Gesamtzahl der im Umlauf befindlichen Münzen hinzukommen. „Miner“ können diese Einheiten direkt in den Markt einbringen und somit eine beträchtliche Kontrolle über Kryptowährungen ausüben.

DIE RISIKEN

Kryptowährungen sind volatil, und einige Analysten und Banker sind der Meinung, dass sie sich irgendwann als Teil einer Finanzblase erweisen werden. Nichtsdestotrotz gab es ein beträchtliches Interesse am Handel mit Kryptowährungen.

Dieser Leitfaden wird Ihnen helfen zu verstehen, wie Kryptowährungen funktionieren und wie Sie sie traden können, während Sie potenzielle Risiken minimieren.

BEKANNTE KRYPTOWÄHRUNGEN

Die bekanntesten Kryptowährungen sind Bitcoin, Ethereum und Litecoin.



CMC Markets Germany GmbH bietet die Möglichkeit 11 Kryptowährungen, wie Bitcoin und Ethereum, als CFD über die Next Generation Trading-Plattform zu handeln.

Was ist Bitcoin?

Bitcoin wurde als eine Zahlungsmethode entwickelt, die frei von staatlicher Überwachung, Gebühren oder Übertragungsverzögerungen ist.

Bitcoin ist die ursprüngliche und bekannteste Kryptowährung, die 2009 von einer Person oder einer Gruppe unter dem Namen Satoshi Nakamoto geschaffen wurde. Einige Analysten argumentieren, dass die Eigenschaften von Bitcoins eher denen von Rohstoffen als von Währungen entsprechen, da Bitcoins häufiger als Anlageform verwendet werden statt als eine Zahlungsmethode. Die zahlreichen anderen Münzen, die auf Bitcoin folgen, werden als Altcoins bezeichnet.

VERFÜGBARKEIT

Es soll eine fixe Anzahl von 21 Millionen Bitcoins geben, die „geschürft“ werden können. Daher werden die Bitcoins limitiert, um sicherzustellen, dass nur eine begrenzte Anzahl verfügbar ist. Im Januar 2021 waren rund 18,5 Millionen Bitcoins im Umlauf.

MECHANISMUS

Bitcoin beruht auf zwei Mechanismen:

- Die zu Grunde liegende Blockchain
- Der Schürfprozess

Der Bitcoin-Code ist nicht bearbeitbar und wird in der Blockchain gepflegt.

Was ist Ethereum?

Ethereum ist eine digitale Plattform, die es Menschen ermöglicht, eine Reihe von dezentralisierten Anwendungen zu erstellen.

Ethereum ist eine digitale Plattform, die es den Menschen ermöglicht, eine Reihe von dezentralisierten Anwendungen, auch bekannt als DApps, zu entwickeln. Das Konzept stammt von Vitalik Buterin, der die erste Version der Plattform 2015 mit Hilfe mehrerer Mitgründer ins Leben gerufen hat. Seitdem ist sie schnell populär geworden und hat dazu beigetragen, die Zahl der Bitcoin-Konkurrenten zu erhöhen.

Ethereum selbst ist keine Kryptowährung – der Name bezieht sich auf die digitale Plattform. Die tatsächliche

Kryptowährung wird als Ether bezeichnet, bei der es sich um Tokens handelt, die für die Zahlung im Netzwerk verwendet werden. Wenn es um den Handel geht, beziehen sich die Preise auf Ether. Ethereum funktioniert als eine offene Software-Plattform, die auf Blockchain-Technologie wie Bitcoin funktioniert und auf vielen Computern auf der ganzen Welt gehostet wird. Wiederum hat jeder Computer eine Kopie der Blockchain, und es muss weitgehende Übereinstimmung herrschen, bevor irgendwelche Änderungen in das Netzwerk implementiert werden können.

Ethereum vs. Bitcoin

Die Ethereum-Blockchain ähnelt der von Bitcoin, da es sich um eine Aufzeichnung des Transaktionsverlaufs handelt. Der Unterschied liegt in der Verwendung von DApps im Ethereum-Netzwerk. DApps sind Open-Source-Blockchain-Technologie-Apps, die ohne Zwischenhändler funktionieren. Sie werden mit der Ethereum Virtual Machine (EVM) aus „Smarten Verträgen“ (Verträgen in Code-Form) erstellt. Sobald ein Smarter Vertrag auf der Blockchain läuft, wird der Code ohne Einfluss von Dritten ausgeführt.

UNTERSCHIEDE

- Mit Ethereum können Entwickler Geld für ihre eigenen Anwendungen sammeln. Sie können einen Vertrag abschließen und Zusagen von der breiteren Gemeinschaft einholen.
- Während eine endliche Anzahl von Bitcoins verfügbar ist, ist die Emission von Ether auf 18 Millionen pro Jahr oder 25% des ursprünglichen Angebots begrenzt. Das bedeutet, dass die relative Inflation jedes Jahr abnimmt.
- Sie kalkulieren ihre Transaktionen auf verschiedene Arten. Die Aufwände von Ethereum-Transaktionen hängen von der Bandbreitennutzung, den Speicheranforderungen und der Komplexität ab, während bei Bitcoin Transaktionen gleichberechtigt miteinander konkurrieren und durch die Blockgröße begrenzt sind.

Ethereum

1. Die Blockchain dient zur Nachverfolgung von Zahlungen und als digitale Plattform für DApps.
2. Es werden jährlich 18 Millionen Ether-Tokens ausgegeben.
3. Nutzer der Ethereum Blockchain erwerben Ether.
4. Die Transaktionskosten hängen von der Komplexität der Bandbreite und den Speicheranforderungen ab.

Bitcoin

1. Eine bestimmte Art von Blockchain-Technologie, die nur als Zahlungsmittel verwendet wird.
2. Es gibt eine insgesamt begrenzte Anzahl von 21 Millionen Bitcoins.
3. Blöcke von Transaktionen werden an die Blockchain angehängt.
4. Transaktionen konkurrieren gleichermaßen und sind durch die Blockgröße begrenzt.

Was ist Litecoin?

Litecoin basiert auf dem Bitcoin-Quellcode, wurde jedoch für günstigere Transaktionen optimiert.

Litecoin (LTC) ist eine Peer-to-Peer-Kryptowährung, die von Charlie Lee (einem früheren Google-Mitarbeiter) im Jahr 2011 aufgesetzt wurde. Sie hat viele Ähnlichkeiten mit Bitcoin und basiert auf deren ursprünglichem Quellcode.

Litecoin wurde für günstigere Transaktionen entwickelt und soll den täglichen Gebrauch effizienter gestalten. Dagegen ist Bitcoin eher ein langfristiges Wertaufbewahrungsmittel. Zudem ist die Obergrenze der Marktkapitalisierung bei Litecoin viel höher und

der Mining-Prozess viel schneller. Dies bedeutet, dass Transaktionen schneller und billiger sind, obwohl sie in der Regel kleiner sind.

Mithilfe der Blockchain-Technologie kann Litecoin verwendet werden, um Gelder direkt zwischen Einzelpersonen oder Unternehmen zu transferieren. Dies stellt sicher, dass ein öffentliches Hauptbuch aller Transaktionen aufgezeichnet wird, und ermöglicht es der Währung, ein dezentrales Zahlungssystem zu betreiben, das frei von staatlicher Kontrolle oder Zensur ist.

Der Fortschritt der Kryptowährungen

Wie auch immer Sie zu Kryptowährungen stehen, es ist unbestritten, dass diese digitalen Währungen die Aufmerksamkeit der Investoren geweckt haben.

Bitcoin hatte eine Periode extremer Volatilität. So ist der Bitcoin von einem Hoch im Dezember 2017 bei über 19.000 auf fast 3000 Dollar ein Jahr später gefallen, nur um bis Januar 2021 wieder auf über 40.000 Dollar zu steigen.

Dennoch scheinen Kryptowährungen eine breitere allgemeine Akzeptanz zu finden, z.B. bei der Chicago Mercantile Exchange (CME) und der Chicago Board Options Exchange (CBOE), die ihren handelbaren Produkten im Dezember 2017 Bitcoin-Futures hinzufügten.

Beachten Sie jedoch: Jeder Markt, der an einem Tag Schwankungen von 20% verzeichnet, muss vorsichtig angegangen werden.

BLOCKCHAINS

Bitcoin ist nur eine von Hunderten von neuen Kryptowährungen, die Blockchain-Technologie verwenden. Es ist wichtig zu verstehen, dass Kryptowährungen und die Blockchain-Technologie nicht dasselbe sind.

Die Blockchain-Technologie hat ein schnelles, sicheres und effizientes Betriebssystem auf Cloud-Basis für globale Transaktionen geschaffen. Die Technologie kann verwendet werden, um Finanztransaktionen abzuwickeln, Lieferkettenabläufe zu verfolgen und sogar die Überwachung und Regulierung sicherer zu

machen, da jede Transaktion in einem akkreditierten Hauptbuch von Teilnehmern aufgezeichnet wird. Alle Änderungen müssen mit der Zustimmung von zwei oder mehr Transaktionsparteien vorgenommen werden. Die Blockchain-Technologie hat einen Nutzen weit über Kryptowährungen hinaus.

WAS SIND BLOCKCHAINGABELN?

Blockchain-Gabelungen sind im Wesentlichen Spaltungen im Blockchain-Netzwerk. Das Netzwerk ist eine Open-Source-Software und der Code ist frei verfügbar. Dies bedeutet, dass jeder Verbesserungen vorschlagen und den Code ändern kann. Die Möglichkeit, mit Open-Source-Software zu experimentieren, ist ein grundlegender Bestandteil von Kryptowährungen und erleichtert auch Software-Updates für die Blockchain. Gabelungen treten auf, wenn die Software verschiedener Miner falsch ausgerichtet ist. Es liegt an den Schürfern, zu entscheiden, welche Blockchain weiterverwendet wird. Wenn es keine einstimmige Entscheidung gibt, kann dies zur Erzeugung zweier Blockchain-Versionen führen. Um solche Ereignisse herum kann erhöhte Kursvolatilität auftreten.

Gabeln führen Änderungen am Softwareprotokoll der Blockchain ein und sind oft mit der Erzeugung neuer Kryptowährungen verbunden. Die Hauptmethoden zum Erstellen neuer Kryptowährungen bestehen darin, sie entweder von Grund auf neu zu entwickeln oder die vorhandene Kryptowährungsblockchain zu „gabeln“.

Beachten Sie, dass es zu erhöhter Preisvolatilität kommen kann, während Blockchains gabeln.

HARD FORK

Die gängigste Methode, neue Tokens zu erstellen, besteht darin, indem der vorhandene Code kopiert und nach Modifizierungen als neues Token eingesetzt wird. Jedoch muss ein neues Netzwerk dann von Grund auf aufgebaut werden. Litecoin ist ein Beispiel dafür. Es begann als Bitcoin-Klon und hat sich zu einer beliebten Kryptowährung entwickelt.

Eine alternative Methode besteht darin, die Blockchain zu verzweigen, indem Änderungen an der bestehenden Blockchain vorgenommen werden, anstatt von vorne anzufangen. In diesem Fall wird das Netzwerk aufgeteilt, da zwei Versionen der Blockchain erstellt werden. Eine harte Gabelung (Hard Fork) ist eine radikale Änderung, die von allen Benutzern ein Upgrade auf die neue Version der Software erfordert. Knoten, die auf der vorherigen Version der Software laufen, werden auf der neuen Version nicht mehr akzeptiert. Dies war der Fall bei der Schaffung von Bitcoin Cash, einem Beispiel für eine "harte Gabelung".

SOFT FORK

Im Vergleich dazu ist eine Soft Fork rückwärtskompatibel. Die aktualisierte Blockchain ist verantwortlich für die Validierung von Transaktionen. Aber Knotenpunkte, die nicht aktualisiert werden, sehen die neuen Blöcke immer noch als gültig an. Dies funktioniert nur in einer Richtung; Die aktualisierte Blockchain erkennt somit die Knotenpunkte, die nicht aktualisiert wurden, nicht. Damit eine Soft Fork funktionieren kann, müssen die meisten Miner aktualisieren. Je mehr Miner die neuen Regeln akzeptieren, desto sicherer ist das Netzwerk nach der Gabelung. Weiche Gabelungen wurden unter anderem auf Blockchains für Bitcoin und Ethereum verwendet. Sie werden im Allgemeinen eingesetzt, um Software-Updates zu implementieren.

Risiken beim Handel mit Kryptowährungen

Analog zu anderen Finanzmärkten sind auch Kryptowährungen von Angebot und Nachfrage betroffen. Wie oben erwähnt, können sie außergewöhnlich volatil sein. Das ist bedingt durch:

- Mangel an greifbarem Asset-Backing
- Ungewissheit über künftige gesetzliche Einschränkungen

Kryptowährungen unterscheiden sich erheblich von herkömmlichen Fiat-Währungen, können aber wie andere Vermögenswerte auch weiterhin gekauft und verkauft werden. Wenn Sie eine Kryptowährung an einer Börse kaufen, wird der Preis normalerweise mit einer Fiat-Währung wie USD, EUR und GBP gepaart. Mit anderen Worten, Sie verkaufen Fiat-Währung, um Kryptowährung zu kaufen. Wenn der Preis steigt, können Sie mit Gewinn verkaufen, und wenn er fällt,

werden Sie einen Verlust machen. Sie benötigen außerdem Zugriff auf eine Börse oder ein Wallet, um die von Ihnen gekaufte Kryptowährung zu halten.

Bei der CMC Markets Germany GmbH können Sie über ein CFD-Konto Krypto-CFDs handeln. Dies ermöglicht Ihnen, auf Preisbewegungen zu spekulieren, ohne die tatsächliche Kryptowährung kaufen zu müssen. Wenn Sie glauben, dass Bitcoin zum Beispiel im Preis steigen wird, würden Sie die Kryptowährung "kaufen", und wenn Sie glauben, dass der Bitcoin-Preis fallen wird, würden Sie "verkaufen". Sie übernehmen jedoch nicht den Besitz von Ether oder Bitcoin. Stattdessen öffnen Sie eine Position, die je nach Kursbewegungen der Kryptowährung gegen eine Fiat-Währung steigt oder fällt.

CFD-Konten

CFDs sind Hebelprodukte. Dies bedeutet, dass Sie nur einen Prozentsatz des vollen Wertes eines Trades einzahlen müssen, um eine Position zu eröffnen. Während Handel mit Hebeln Ihnen erlaubt, Ihre Renditen zu erhöhen, werden Verluste auch vergrößert, da sie auf dem vollen Wert der Position basieren. Das bedeutet, dass Sie theoretisch mehr verlieren können, als Sie einzahlen. Eine Nachschusspflicht besteht jedoch nicht.

RISIKEN DES KRYPTO-TRADINGS

Volatil

Zu Änderungen in der Marktstimmung, die stark und plötzlich sein können.

Unreguliert

Sowohl von Regierungen als auch Zentralbanken.

Anfällig

Für Fehler und Hacking, wenn sie in einem Exchange-Konto oder Wallet gehalten werden.

Beeinträchtigt

Durch Gabeln oder Unterbrechungen.

RISIKOMANAGEMENT-TECHNIKEN

Verlust begrenzen

Schließen Sie schnell Trades, die gegen Sie laufen.

Stop-Loss setzen

Planen und setzen Sie einen Stop-Loss, bevor Sie den Trade eingehen.

Verlustbereitschaft bestimmen

Planen Sie im Voraus das maximale % oder € Risiko, das Sie bereit sind einzugehen, berechnen Sie Ihre Risikogröße und stoppen Sie den Verlust entsprechend.

Fokus auf Verlust

Denken Sie darüber nach wie viel Sie bei einem Trade verlieren könnten, anstatt wie viel Sie davon profitieren könnten.

Risikomanagement-Plan

Entwickeln Sie einen umfassenden Risikomanagement-Plan, der Ihre persönlichen Umstände (wie die Höhe des Handelskapitals, die Märkte, die Sie handeln möchten, sowie Ihre Risikobereitschaft) berücksichtigt.

Der CFD-Handel mit Kryptowährungen über CMC Markets mindert das Risiko, dass die Blockchain gehackt wird, Fehler auftreten oder Ihre Währung gestohlen wird.

RISIKEN MINIMIEREN

Kein Trader kann 100% der Zeit gewinnen, deshalb ist der Kapitalerhalt wichtig. Was können Sie tun, um Risiken zu minimieren und Kapital zu schonen? Es könnte von Vorteil sein, den Handel mit Kryptowährungen wie bei jedem anderen Finanzinstrument, wie zum Beispiel FX, anzugehen, indem man Trends erkennt und technische Analysefähigkeiten anwendet, um ein Handels-Setup zu identifizieren

HINWEISE

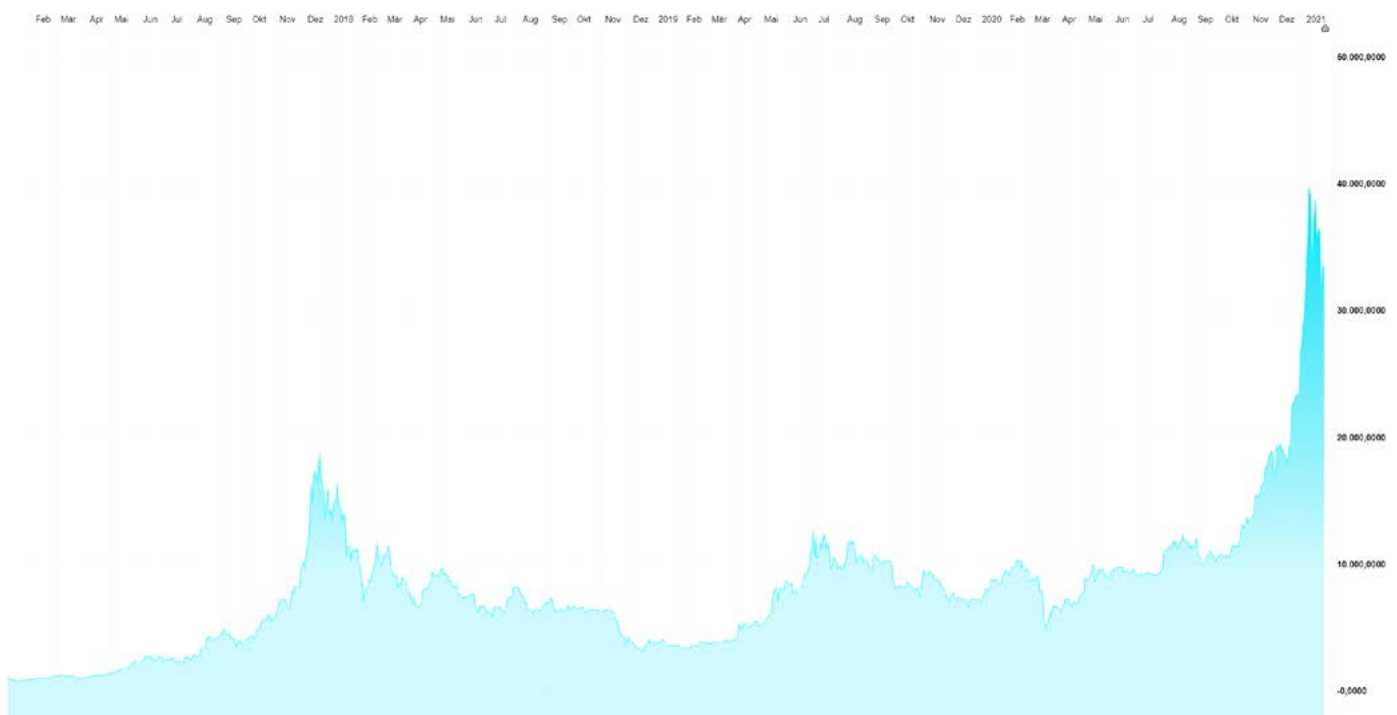
Einige Punkte, die Trader beachten sollten:

1. Identifizieren Sie starke Trends und handeln Sie mit der Dynamik
2. Überprüfen Sie den Trend für mehrere Zeitrahmen
3. Identifizieren Sie Bereiche von Unterstützung und Widerstand
4. Suchen Sie nach einem technisch gültigen Handels-Setup

Auswirkungen auf den Markt

Kryptowährungen haben einen bedeutenden Einfluss auf die Finanzmärkte, seit sie 2009 mit dem Start von Bitcoin ins Leben gerufen wurden. Mittlerweile sind sie auf den Finanzmärkten bekannt und stehen bei Banken und Regierungen im Fokus der Aufmerksamkeit.

Aber nicht jeder weiß, dass der oder die noch unbekannte(n) Erfinder von Bitcoin offenbar nicht vorhatten, eine neue Währung zu entwickeln. Ziel war es vielmehr, ein sicheres System zur Schaffung von digitalem Geld zu finden und Doppelausgaben zu vermeiden. Bei der Entwicklung eines Peer-to-Peer-Netzwerks zur Kontrolle der Ausgabe digitaler Barmittel gelang es, ein dezentralisiertes digitales Währungssystem aufzubauen. Wie wir bereits erklärt haben, sind Kryptowährungen noch nicht allgemein als Tauschmittel akzeptiert. Sie können jedoch wie jede andere Fiat-Währung oder jeder andere Vermögenswert gehandelt werden. Sie können nun leicht Preisbewegungen von Kryptowährungen über CFDs handeln, aber es ist wichtig, dass Ihnen bewusst ist, dass Sie ein sehr volatiles Finanzinstrument handeln. Alle Händler sollten sicherstellen, dass das Risikomanagement weiterhin oberste Priorität hat.



Die Inhalte dieses E-Books (nachfolgend: „Inhalte“) sind Bestandteil der Marketing-Kommunikation von CMC Markets Germany GmbH (nachfolgend “CMC Markets”) und dienen lediglich der allgemeinen Information. Sie stellen keine unabhängige Finanzanalyse und keine Finanz- oder Anlageberatung dar. Sie sollten nicht als maßgebliche Entscheidungsgrundlage für eine Anlageentscheidung herangezogen werden. Die Inhalte sind niemals dahingehend zu verstehen, dass CMC Markets den Erwerb oder die Veräußerung bestimmter Finanzinstrumente, einen bestimmten Zeitpunkt für eine Anlageentscheidung oder eine bestimmte Anlagestrategie für eine bestimmte Person empfiehlt oder für geeignet hält. Insbesondere berücksichtigen die Inhalte nicht die individuellen Anlageziele oder finanziellen Umstände des einzelnen Investors. Die in den Inhalten wiedergegebenen Bewertungen, Schätzungen und Prognosen reflektieren die subjektive Meinung des jeweiligen Autors bzw. der jeweils zitierten Quelle, können jederzeit Änderungen unterliegen und erfolgen ohne Gewähr. In jedem Fall haftet CMC Markets nicht für Verluste, welche Sie direkt oder indirekt durch eine Anlageentscheidung erleiden, die Sie aufgrund der Inhalte getroffen haben.

CFDs sind komplexe Instrumente und gehen wegen der Hebelwirkung mit dem hohen Risiko einher, schnell Geld zu verlieren. **69% der Kleinanlegerkonten verlieren Geld beim CFD-Handel mit diesem Anbieter.** Sie sollten überlegen, ob Sie verstehen, wie CFDs funktionieren, und ob Sie es sich leisten können, das hohe Risiko einzugehen, Ihr Geld zu verlieren. Professionelle Kunden: Countdowns unterliegen einem Risiko, da Sie Ihre gesamte Einlage verlieren können. Diese Produkte eignen sich nicht für alle Anleger. Stellen Sie daher bitte sicher, dass Sie die damit verbundenen Risiken verstehen und lassen Sie sich gegebenenfalls von dritter Seite unabhängig beraten. Sie sollten auch unsere Risikowarnungen für die jeweiligen Produkte lesen. Anlageerfolge in der Vergangenheit garantieren keine Erfolge Die CMC Markets Germany GmbH ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) unter der Registernummer 154814 zugelassenes und reguliertes Unternehmen. Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses E-Books waren die enthaltenen Angaben vollständig und richtig.